

<b>Lehrkraft:</b> Markus Albrecht	<b>Leitfach:</b> KUNST
<b>Projektthema:</b> Schmuck- und Objektgestaltung - zwischen Tradition und Experiment	
<b>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</b>	
„BuS-Ordner“, Reflexion eigener Berufswünsche Einführung in die Projektarbeit	
<b>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</b>	
Der Hauptschwerpunkt soll auf der Befähigung zu Entwurf und Umsetzung eigenständiger Schmuck-Objekte liegen. Neben klassischen Materialien und Techniken (Metalle, Naturmaterialien, u.Ä.; Sägen, Feilen, Löten, Treiben, Emaillieren, evtl. Gießen,...) sollen auch unkonventionelle Herangehensweisen kennengelernt und gefördert werden (künstlerische Strategien, Fundobjekte, schmuckferne/wertlose Materialien, Plastik,...; Kleben, Laminieren, Eingießen,...). Der Begriff „Schmuck“ soll dabei sehr weit verstanden werden und bis hin zum Kunstobjekt mit schmuckhaften Aspekten reichen. Einblicke in die Historie, mögliche Bedeutungen, Funktionen und Gestaltungsweisen klassischen Schmucks vertiefen und erweitern eure Kenntnisse, Fähigkeiten und damit eure Kompetenzen. Ziel wird es sein, den kompletten Weg von der Ideenfindung über den Entwurf und seine Umsetzung bis hin zur geeigneten Präsentation einer thematisch zusammengehörigen Schmuck-Objekt-Kollektion (z.B. „Natur“, „upcycling“, „Emotion“, „Körperdeformation“, ...) zu durchlaufen.	
<b>Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):</b>	
11/1	Allgem. Studien- und Berufsorientierung.  Themenkonkretisierung: Auswahl der Werktechniken/Materialien Vorplanung von Inhalten und Zielen (z.B. Möglichkeiten einer Abschlusspräsentation) Aufgabenverteilung (z.B. Materialquellenerschließung, -beschaffung, Findung externer Partner/Kontaktaufnahme, Aufbau einer Material- und Beispielsammlung als Ideenfundus, ...) Beginn der Lehrgänge zu den Werktechniken Ideenfindung, Entwurf und Beginn der Umsetzung kleinerer Übungsstücke
11/2	...  Einblicke in die Schmuckgeschichte  Kennenlernen versch. Herangehensweisen an das Thema „Schmuck“  idealerweise hier: Exkursionen (s.u.)  eigenständige Entwicklung und Umsetzung individueller Schmuck-Objektideen  begleitendes Entwickeln von Präsentationsmöglichkeiten
12/1	Fortsetzung der eigenen Arbeiten  Konkretisierung der Planung zur gemeinsamen Abschlussarbeit  Abschluss der individuellen Objekte  Erstellung der Abschlusspräsentation
<b>Folgende außerschulische Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden. Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b>	
Der Verlauf ist natürlich, wie bei einem Projekt üblich, stark von euren Ideen und Wünschen abhängig, doch der Besuch von, oder noch besser, die Zusammenarbeit mit Goldschmieden/Kunsth Handwerkern und Designern sowie z.B. einer (Bronze-) Gießerei liegt nahe. Entsprechende Ausbildungsstätten und Sammlungen können bei Bedarf und Interesse besucht werden (z.B. Akademie der Bildenden Künste, Berufsschule für Kunsthandwerk, Danner-Rotunde der Pinakothek – München) . Denkbar ist auch eine abschließende, außerschulische Präsentation oder Inszenierung der Ergebnisse an geeigneten Örtlichkeiten.	